



Inspired by Mareike Donath

Liebe Community,

in meinem letzten Editorial ging es darum, dem digitalen Wandel mit Mut und Offenheit zu begegnen. Seitdem lässt mich ein Gedanke nicht los: Digitalisierung ist nicht nur Herausforderung – sie könnte einer unserer größten Wachstumsmotoren in MV sein.

Wachstum passiert heute überall: im kleinen Familienbetrieb, in der Forschung, im Handwerk, in der Landwirtschaft, im Tourismus oder in jungen Start-ups. Überall dort, wo digitale Ideen Prozesse vereinfachen, Menschen entlasten oder Neues ermöglichen. Und oft beginnt dieser Wandel ganz leise: ein kleiner digitaler Schritt hier, ein automatisierter Ablauf da und ein Datenproblem, das endlich gelöst wird – und plötzlich öffnen sich Türen, von denen man vorher gar nicht wusste, dass es sie gibt.

Damit solche Entwicklungen Fahrt aufnehmen, brauchen wir vor allem eins - ein gutes Fundament: Eine Infrastruktur, die einfach funktioniert. Prozesse, die wirklich kunden- und bürgerorientiert sind. Menschen, die Lust haben, digitale Kompetenzen aufzubauen. Und ein enges Netzwerk, in dem wir uns gegenseitig unterstützen – getragen von einem echten gemeinsamen Gestaltungswillen.

Mich begeistert genau das – die Vorstellung, wie sich Mecklenburg-Vorpommern entwickeln könnte, wenn wir diese Bausteine zusammenbringen: Unternehmen, die sich mutig weiterentwickeln, Beschäftigte, die entlastet werden und eine Community, die Lust hat, gemeinsam ein modernes, zukunftsfähiges Mecklenburg-Vorpommern zu bauen.

Und jetzt komme ich zu euch: Was ist für euch der entscheidende Wachstumstreiber im digitalen Wandel unseres Landes? Welche Ideen, Entwicklungen oder Kompetenzen machen für euch den Unterschied? Schreibt mir gern an sdw@im.mv-regierung.de, ich freue mich über jede Rückmeldung.

Und an dieser Stelle ein Dank von Herzen: Viele von euch geben uns regelmäßig Input über diesen Newsletter. Das hilft enorm. Bitte macht weiter so – wir hören zu, lesen alles und reagieren auf eure Impulse. Ich freue mich von euch zu lesen!



Herzlichst eure Mareike
Stabsstelle Digitaler Wandel



Aus der Stabsstelle: NÖRD2026!

„Smart wird, wer's einfach macht“ – Die NÖRD zeigt, wie digitale Ansätze den Arbeitsalltag spürbar entlasten können: verständlich, verlässlich und direkt umsetzbar. Im Mittelpunkt stehen Impulse, die echte Praxis zeigen und Raum für Austausch schaffen. Welche digitalen Werkzeuge helfen heute schon weiter? Und wo entstehen neue Möglichkeiten, die Abläufe leichter machen?

Die NÖRD2026 bringt genau diese Perspektiven zusammen – für alle, die Verantwortung tragen und smarte Wege suchen, ohne jeden Tag bei null anzufangen.

Wir sehen uns auf der NÖRD2026!

[Jetzt informieren!](#)

Aus der Stabsstelle: Podcast #29 – zu Gast: Matthias Effenberger

In der neuen Folge von „digitales MV“ spricht Matthias Effenberger (SIS/KSM) darüber, wie Schwerin bereits 580 Services online anbietet, Schulen sowie Bau- und Sozialämter digital aufgerüstet und welche Hürden noch zu meistern sind – von Bund-ID bis Fachkräftemangel. Gleichzeitig wird klar, wie nah eine einheitliche, nutzerfreundliche Plattform für das ganze Land ist.

Klingt nach Zukunft? Dann unbedingt reinhören!

[Hier geht's zur Folge!](#)



[Hier geht's zur Folge!](#)

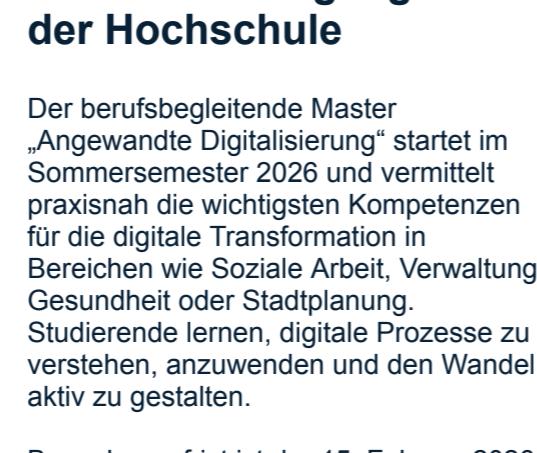
Aus der Stabsstelle: Netzwerktreffen der Bundesnetzagentur

Am 09. Dezember 2025 geht es beim Online-Netzwerktreffen der BNetzA um die Normen der neuen KI-Verordnung.

Expert:innen von Bundesnetzagentur, DIN und TH Brandenburg zeigen, welche Normen KMU betreffen, wie der Normungsprozess funktioniert und welche Vorteile Normen für Cybersicherheit bringen.

Online dabei sein, Wissen direkt aus erster Hand erhalten und praktische Impulse für das eigene Unternehmen mitnehmen.

[Hier geht's zur Veranstaltung!](#)



[Hier geht's zur Veranstaltung!](#)



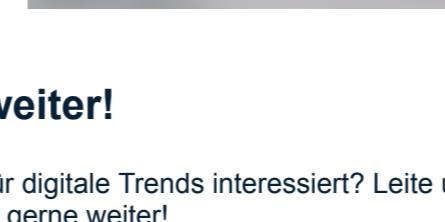
[Hier geht's zur Veranstaltung!](#)

Aus Neubrandenburg: Neuer Studiengang an der Hochschule

„Angewandte Digitalisierung“ startet im Sommersemester 2026 und vermittelt für die digitale Wirtschaftskompetenzen, wie Wirtschaftsarbeit, Verwaltung, Gesundheit oder Stadtplanung. Studierende anwenden digitale Prozesse und aktiv zu gestalten.

Bewerbung ist der 15. Februar 2026.

[Hier Infos!](#)



[Hier Infos!](#)

[Sag's weiter!](#)

Du hast direkt eine Person, die sich für digitale Trends interessiert? Leite unseren Newsletter sehr gerne weiter!

[Zur Newsletteranmeldung!](#)

Anbieter gemäß § 5 Telemediengesetz, § 5 Rundfunkstaatsvertrag

Ministerium für Inneres und Bau

Mecklenburg-Vorpommern

Alexandinerstraße 1

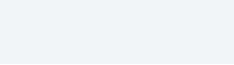
19053 Schwerin

Telefon: 0385/588-2289

E-Mail: sdw@im.mv-regierung.de



Kofinanziert von der



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten,

können Sie diese [hier](#) kostenfrei abbestellen.